

Katholische

# Herz-Jesu-Gemeinde

Dresden - Johannstadt

September/Oktober/November 2005

0,75 € (Spende)



1905

2005



100 Jahre  
Pfarrei und Kirche  
„Herz-Jesu“

# Was ist los - mit dem „Schiff, das sich Gemeinde nennt“?

Liebe Gemeindemitglieder unserer Herz-Jesu-Pfarrei, noch immer habe ich das Logo des Weltjugendtages vor Augen: ein Schiff, der Bug unverkennbar ein Kreuz, darüber der Stern als Orientierungszeichen. Alles in Ordnung! Oder etwa nicht?



XX.  
Weltjugendtag  
Köln 2005

Am Sonntag, dem 7. August, hörten wir ein Evangelium von einer nächtlichen Bootsfahrt der Jünger über den See, sie allein ohne Jesus an Bord. Der aufkommende Sturm, die Finsternis, das Gefühl, alleingelassen zu sein, die Orientierung verloren zu haben, und dann das vermeintliche Gespenst. Das alles sind aussagekräftige Symbole für die Stürme, denen die ersten Christengemeinden ausgesetzt waren. Diese Auseinandersetzungen nach innen und außen haben sie geprägt. Es ist nahe liegend, dieses biblische Bild auch für uns heute zu gebrauchen.

Nehmen wir nur die zurückliegenden 100 Jahre, seit unsere Herz-Jesu-Kirche steht. Diese Zeit hat uns, die Gemeinde von heute, geformt und Spuren hinterlassen. Wenn wir in wenigen Wochen unser Jubiläum feiern, wird die Frage: „Wie soll es weitergehen?“ eine drängende Frage sein. Wie sieht unsere Antwort aus?

Schauen wir ins Evangelium. Jesus spricht die erschrockenen Jünger an: „Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“ Zu Petrus, der auf dem Wasser ihm entgegengehen will, wird Jesus sagen: Komm!

Lassen wir uns diese Worte zu Herzen gehen. Sie sind die unmissverständliche Antwort auf unsere ängstliche Frage nach der Zukunft der Kirche und damit unserer Gemeinde heute.

Die Probleme, die es auch in Zukunft geben wird, sind natürlich damit nicht ohne weiteres gelöst. Wir werden nicht umhin kommen, wie der ins Wasser sinkende Petrus zu rufen: „Herr, rette mich!“ Und Jesus? Er streckt die geöffnete Hand aus, und packt ihn und zieht ihn heraus aus den unheilvollen Fluten. Diese typische Handbewegung Jesu



gilt auch uns heute und weiterhin: nicht der erhobene Zeigefinger, nicht die in den Schoß gelegten Hände, nicht die geballte Faust und nicht die abweisend verschränkten Arme, sondern die offenen Hände, dem anderen gereicht und bereit, zuzupacken. So kommt der Herr uns entgegen. Das ist zugleich eine Einladung an uns als Gemeinde, es ihm gleich zu tun. So gesehen habe ich die Hoffnung und auch die nicht unberechtigte

Zuversicht, dass „das Schiff, das sich Gemeinde nennt“, in einem guten Fahrwasser bleiben wird. Man wird dann das Kreuz am Bug und den richtungsweisenden Stern in den Stürmen der Zeit erkennen können.

Im froher Festerwartung  
Ihr Pfarrer Rudolf Birner

13 Jahre hatte Pfarrer Derksen die Gemeinde nachhaltig geprägt. Er war voller Ideen, aber was wäre aus diesen geworden, wenn er nicht Frl. Maria Christmann gehabt hätte, die die Fähigkeit besaß, seine Ideen umzusetzen. Frl. Christmann stammte aus Bremen und war in Münster aufgewachsen. Pfarrer Derksen war es, der sie 1935 in seine Pfarrei nach Reichenbach holte und dann 1949 mit nach Dresden nahm.

Sie war Haushälterin, Seelsorghelferin, Bürokräftin und Finanzverwalterin. Sie leitete eine Zeitlang die Kinderschola, nähte in der Nachkriegszeit mit viel Geschick Garderobe für Bedürftige und kleidete die Erstkommunionkinder ein. Ihr handwerkliches und kunstgewerbliches Geschick kam ihr zu Hilfe, wenn Kulissen für religiöse Theaterstücke, Hungertücher für die Fastenzeit oder Kirchenfahnen für die Fronleichnamfeier im Großen Garten gebraucht wurden.

Sie war aber auch Sekretärin des Schriftstellers Johannes Derksen. Seine Manuskripte wurden nicht nur veröffentlichungsreif in Maschine geschrieben, sondern auch kritisch auf Inhalt geprüft und in die rechte Form gebracht. Heute noch sind wir ihr sehr dankbar für ihren Einsatz, dass 1962 das Haus Borsbergstr. 13 von der Gemeinde gekauft werden konnte, und das in einer Zeit, wo es kaum möglich war, ein Grundstück zu erwerben.



Als Pfarrer Derksen aus Krankheitsgründen die Pfarrei aufgegeben hatte, betreute sie ihn in ihrem Häuschen auf der Ullersdorfer Landstraße, das ihre in Münster lebende Mutter für sie gekauft hatte. Nach dem Tode von Pfr. Derksen im Jahre 1973 setzte sie sich noch nicht zur Ruhe, sondern hatte eine Zeitlang Pfarrer Bautz in ihr Häuschen aufgenommen. Als sie körperlich schon nicht mehr in der Lage war, anderen zu helfen, tat sie es dennoch mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln. Reiche Verwandte sorgten für ihren Lebensunterhalt, aber Geld hatte in ihren Händen keine Bleibe. Im Handumdrehen hatte sie es verschenkt. Sie hörte jeden an, schenkte Vertrauen und fragte nicht, ob Hilfe wirklich notwendig sei. Sie starb am Jahresbeginn 2001 hochbetagt mit 93 Jahren und ist auf dem Inneren katholischen Friedhof beerdigt.

Ursula Mertens

---

Hiermit beschließen wir im Gemeindebrief den Rückblick auf das vergangene Jahrhundert. Eine Fortsetzung finden Sie in dem demnächst erscheinenden Heft, in dem die bereits erschienenen Berichte aus der Chronik zusammengefasst und zum Teil ergänzt wurden. Außerdem wird ein Bildanhang den Text anschaulicher machen.

# GOTTESDIENSTE / FEIERTAGE / FESTE / BESONDERES

Fr.	02.09.05	15.00 Uhr 18.00 Uhr	<b>Herz-Jesu-Freitag</b> , stille Anbetung vor dem Allerheiligsten hl. Messe
So.	04.09.05	9.30 Uhr	<b>Familiengottesdienst mit Segnung der Schulanfänger</b>
Mi.	07.09.05	9.30 Uhr	hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag
Do.	08.09.05	8.00 Uhr	<b>Fest Mariä Geburt</b> - hl. Messe im St. Joseph-Stift
So.	11.09.05	9.30 Uhr	hl. Messe mit Taufe Katharina Klose und Beginn des neuen Kindergartenjahres "Arche Noah"
Mi.	14.09.05	8.00 Uhr	<b>Fest Kreuzerhöhung</b> - hl. Messe in der Pfarrkirche
So.	18.09.05	9.30 Uhr	hl. Messe mit Kinderkirche für die jüngeren Kinder
Di.	20.09.05	10.30 Uhr	hl. Messe mit Feier d. Goldenen Hochzeit v. Fr. u. H. Banik
<b>So.</b>	<b>25.09.05</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>hl. Messe und Firmung mit Weihbischof G. Weinhold</b>
Do.	29.09.05	<b>Fest der Hll. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael</b> 8.00 Uhr	hl. Messe im St. Joseph-Stift
<b>Rosenkranzandachten im Oktober jeweils sonntags 17.00 Uhr</b>			
So.	02.10.05	9.30 Uhr	ERNTEDANKFEST- Familiengottesdienst
Mo.	03.10.05	18.00 Uhr	hl. Messe (Tag der Deutschen Einheit)
Mi.	05.10.05	9.30 Uhr	hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag
Fr.	07.10.05	15.00 Uhr 18.00 Uhr	<b>Herz-Jesu-Freitag</b> , stille Anbetung vor dem Allerheiligsten hl. Messe
So.	16.10.05	9.30 Uhr 20.00 Uhr	hl. Messe Orgelmusik
Mo.	31.10.05	9.30 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag</b> anschl. Prozession zur Trinitatis-Kirchruine
Di.	01.11.05	<b>HOCHFEST ALLERHEILIGEN</b> 9.30 Uhr 18.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche hl. Messe in der Pfarrkirche
Mi.	02.11.05	<b>GEDÄCHNIS ALLERSEELN</b> 8.00 Uhr 18.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche hl. Messe (Requiem für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres)
Fr.	04.11.05	15.00 Uhr 18.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, stille Anbetung vor dem Allerheiligsten hl. Messe
<b>Beginn der Festwoche - 100 Jahre Herz-Jesu-Kirche</b>			
So.	13.11.05	9.30 Uhr 20.00 Uhr	hl. Messe Orgelmusik
Di.	15.11.05	14.30 Uhr	hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag anläßl. der Festwoche
Mi.	16.11.05	18.00 Uhr	hl. Messe (Requiem für alle Verstorbenen unserer Gemeinde des vergangenen Jahrhunderts) ( <b>Buß- und Bettag</b> )
Sa.	19.11.05	<b>FEST DER HL. ELISABETH VON THÜRINGEN</b> 18.00 Uhr	hl. Messe
<b>So.</b>	<b>20.11.05</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>CHRISTKÖNIGSFEST / Kirchweihfest</b> - Festlicher Gottesdienst mit Bischof Joachim Reinelt und unserem Kirchenchor
So.	27.11.05	9.30 Uhr	<b>1. Advent</b> - Familiengottesdienst

## Allgemeine Gottesdienstzeiten

### Pfarrkirche

Sa. 18.00 Uhr  
 So. 9.30 Uhr  
 Mo. 18.00 Uhr  
 Mi. 8.00 Uhr  
 Fr. 18.00 Uhr

### St. Joseph-Stift

So. 9.00 Uhr Krankenhauskapelle  
 Mo., Mi., Fr., Sa. jeweils 6.30 Uhr  
 So. 7.00 Uhr  
 Di. 8.00 und 17.15 Uhr  
 Do. 6.30 Uhr und 8.00 Uhr  
 jeweils in der Schwesternkapelle

Beichtgelegenheit jeden Samstag 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

### Ökumenisches Seelsorgezentrum im Universitätsklinikum Fetscherstr. 74

Jeden Samstag 16.30 Uhr hl. Messe,  
 Jeden Dienstag 19.00 Uhr Abendandacht  
 Jeden Donnerstag 12.30 Uhr Besinnung zur Mittagszeit  
 Freitag, 02.09.05, 16.30 Uhr Konzert im Seelsorgezentrum  
 Sprechstunde im Dienstzimmer des Seelsorgezentrums:  
 Jeden Dienstag 10 - 11 Uhr ( Herr Brinker )  
 Jeden Donnerstag 14 - 15 Uhr ( Herr Pfr. Bock)



Das Seelsorgezentrum ist täglich von 7.00 - 19.00 Uhr geöffnet, Tel. 458-3929  
 Pfr. Bock Tel. 4713368 - Mobiltel. 01 60/6 40 46 57  
 Herr P. Brinker: Tel. 4019403

### Kath. Religionsunterricht im Schuljahr 2005/2006

im Gemeindezentrum Herz-Jesu, Borsbergstr. 13,  
 01309 Dresden-Johannstadt

Beginn ab 30.08.2005:

1. Klasse	Donnerstag	16.00 Uhr bei Fr. Claus (ab 15.09.05)
2. Klasse	Mittwoch	16.00 Uhr bei Pfr. Birner
3. Klasse (Erstkomm.)	Dienstag	16.00 Uhr bei Fr. Claus
4. Klasse	Donnerstag	17.00 Uhr bei Kapl. Madro
5./6. Klasse	Donnerstag	17.00 Uhr bei Fr. Claus

Der Unterricht der Klassen 7-12 findet im Berthold-Brecht-Gymnasium  
 Raum 03 bei Frau Wenzel statt:

7./8. Klasse	Mittwoch	16.30 Uhr bis 17.15 Uhr
9./10. Klasse	Mittwoch	17.30 Uhr bis 18.15 Uhr
11. Klasse	Donnerstag	15.15 Uhr bis 16.45 Uhr
12. Klasse	Donnerstag	16.45 Uhr bis 18.15 Uhr

Außerdem wird eingeladen zum Treffen

### der Vorjugend

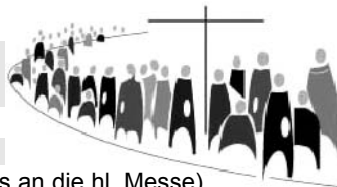
7. und 8. Schuljahr

Dienstag 17.00 Uhr bei Kapl. Madro, im Gemeindezentrum

# GRUPPEN / KREISE / TREFFEN / BEGEGNUNGEN / ÖKUMENE

## Wo zwei oder drei in meinem Namen

Bastelkreis	montags	16.00 Uhr (Beginn am 26.09.05)
Krabbelgruppe	dienstags	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr
Rosenkranzgebet	mittwochs	8.30 Uhr (im Anschluss an die hl. Messe)
Jugend	mittwochs	19.00 Uhr
Kinderchor	freitags	15.45 bis 16.30 Uhr
Ministranten	freitags	16.30 Uhr
Kinderkirche für die jüngeren Kinder	Sonntag	18.09., Beginn 9.30 Uhr in der Pfarrkirche
Seniorentreff	Mittwoch	07.09., 05.10., und Dienstag 01.11., Beginn 9.30 Uhr, der hl. Messe in der Pfarrkirche
Kinderkatechetenkreis	Mittwoch	07.09., (bei Fam. Reichert)
Sonntagstreff	Sonntag	11.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., jeweils nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum
Pause vor Gott	Donnerstag	08.09., 13.10., 10.11.05, jeweils 19.30-20.30 Uhr Taizégesänge in der Werktagkapelle (Dekanatsjugend)
Pfarrgemeinderat	Donnerstag	22.09., 19.30 Uhr
PGR - Klausurtagung		vom 07.10. bis 09.10.05 im Bildungshaus in Schmochwitz
Lektorentreff	Mittwoch	12.10.05, 19.30 Uhr
Diakoniekreis	Donnerstag	01.09.05, 19.30 Uhr (Grillfest)
Alleinerziehende	Samstag	17.09., und 12.11., jeweils 15.00 Uhr, im kath. Pfarrhaus Pillnitz



**Kirchweihfest** **Bitte achten sie auf die Vermeldungen**  
**13. bis 20. November** **eine gesonderte Einladung für die Festwoche folgt!**

**Die Religiöse Kinderwoche findet vom 16.10.2005 bis 22.10.2005 unter dem Thema: „Pizza, Papst und Petersdom“ im Gemeindezentrum, Borsbergstr. 13, statt.**

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung vieler Kinder. Fleißige Helfer, die die Kinder in der Woche mit Gruppenarbeit, Spiel und Spaß begleiten möchten, sind herzlich willkommen.

**Die Ministranten fahren vom 23.10.05 bis 28.10.05 zu einer Ferienfreizeit in das schöne Vogtland.**

**Anfrage an alle Kinder:**  
**Wer hat Lust, mit im Kinderchor zu singen?**

Beginn nach den Ferien ab 02.09.05, jeweils freitags von 15.45 bis 16.30 Uhr

**Wer möchte Ministrant werden?**

(ab 4. Klasse), Treffen jeweils freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr.

**Wer bastelt und spielt gern - ob groß oder klein?**

Der ist herzlich eingeladen ab 26.09.05, jeweils montags von 16 bis 17.00 Uhr.



## 110 Jahre St. Joseph-Stift

### Liebe Gemeinde,

zehn Jahre sind sei unserem großen Jubiläum bereits vergangen, und wir dürfen nun in diesem Jahr auf 110 Jahre St. Joseph - Stift in Dresden zurück schauen. Diesen Anlass wollen wir mit einer **Festwoche vom 13.09. bis 17.09. 2005** feiern.

Da wir uns mit der Herz-Jesu-Gemeinde verbunden fühlen, möchten wir Sie an unserer Freude teilhaben lassen und Ihnen gleichzeitig einen Überblick von unserem Programm vermitteln:

Am **Dienstag, dem 13.09.**

eröffnen wir diese festliche Zeit durch einen feierlichen Gottesdienst mit Herrn Bischof Joachim Reinelt um 15.00 Uhr in unserer Schwesternkapelle. Anwesend werden einige prominente Gäste sein, die auch den Nachmittag beim Festakt und folgendem kalten Buffet bei uns verbringen werden.

Der **Mittwoch steht ab 13.00 Uhr** ganz im Zeichen der Einweihung des neuen Ärztehauses (mit Apotheke und Kindertagesstätte) und der Übergabe der durch die Deutsche Krebshilfe finanzierten Räume an die Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit.

Damit auch die Patienten und Besucher (z. B auch Sie liebe Gemeinde) an unserer Freude teilnehmen können, gibt es am **Donnerstag, 14.00 Uhr** eine Feierstunde in unserer Krankenhauskapelle (unsere Schüler spielen das Leben der heiligen Elisabeth), die auch über den Hauskanal in die Patientenzimmer übertragen werden kann. Auch an Kaffee und Kuchen in unserer Cafeteria zum Sonderpreis und mit musikalischer Untermalung ist gedacht. Als großes Hausfest für alle Mitarbeiter/innen unseres Hauses - die jetzigen und ehemaligen - haben wir den Freitag vorgesehen. Es soll ein schöner, froher Tag werden, an dem wir gemeinsam beten, spielen, singen, feiern und uns von Herzen freuen können. Natürlich gehören auch Überraschungen dazu.



Nun kommt der **Samstag - 17.09. - ein Tag der offenen Tür** für alle Freunde unseres Hauses und alle Interessierten. An diesem Tag hoffen wir, auch Sie, liebe Herz - Jesu - Gemeinde, bei uns herzlich willkommen heißen zu können. Sie werden die Möglichkeit haben - mit Führung oder auch allein - die Abteilungen unseres Krankenhauses und selbstverständlich den Neubau besichtigen zu können.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt: mittags bietet unsere Cafeteria einen schmackhaften Eintopf und nachmittags Kaffee und Kuchen. Beides gibt es zum Sonderpreis und mit Musik.

Wenn Sie mit uns **die Vesper** - das Abendgebet der Kirche - singen möchten, besteht dazu Gelegenheit um **17.30 Uhr** in der Kapelle des Schwesternhauses. Wir hoffen, dass Sie zahlreich kommen werden und Ihnen der Tag mit uns viel Freude bereiten wird.

Schwester M. Doris

## Familienfreizeit vom 08.07. bis 10.07. 2005 in Seiffhennersdorf

In diesem Jahr fuhr der Kreis der jungen Familien zum wiederholten Mal in die Oberlausitz nach Seiffhennersdorf. Sechs Familien mit 16 Kindern erholten sich in der Begegnungsstätte "Am Windmühlenberg". Die jüngste Teilnehmerin war Katharina Klose, die erst 4 Wochen alt war. Obwohl es zum Anreisetag in Strömen regnete, fühlten sich die Kinder sofort wie zu Hause. Durch die Vollverpflegung im Hause konnten sich die Eltern einmal an den gedeckten Tisch setzen und sich nach dem Essen in aller Ruhe unterhalten, während die Kinder den Tagungssaal unter dem Dach als idealen Toberaum für sich entdeckten.

Am Samstag besserte sich das Wetter. Einem gemeinsamen Ausflug nach Oybin stand daher nichts mehr im Wege. Auf der Wanderung dorthin sammelten die Kinder Gräser, Stöcke, Moose usw. Der Höhepunkt war eine Fahrt mit der Schmalspurbahn. Am Nachmittag legten die Kinder mit Ihren Eltern zusammen aus dem gesammelten Material des Vormittags ein Mandala, welches als bleibende Erinnerung mit nach Hause genommen werden konnte. Der Tag wurde mit einem Grillabend abgeschlossen.

Am Sonntag schien zum Abschied die Sonne. Gemeinsam mit der Ortsgemeinde feierten wir die Sonntagsmesse. Vor der Heimfahrt stellten wir uns zu einem Abschiedsfoto auf. Und wenn wir das nächste Mal wiederkommen, werden wir drei neue Kinder begrüßen dürfen; denn 3 Mütter waren guter Hoffnung. In diesem Sinne freuen wir uns schon auf unser nächstes gemeinsames Wochenende.

Stefan Klose



Ökumene

Der Förderverein des Kinderhauses  
Arche Noah lädt wieder ein zu einem  
Flohmarkt für Kindersachen,  
- spielzeug und -zubehör

am Samstag, 17.09.05,  
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im  
Gemeindezentrum, Borsbergstr. 13.

## Ein neuer Zivi unterstützt unsere Gemeinde

Am 01.09.2005 beginnt unser neuer Zivildienstleistender Alfred Kühn den Dienst in unserer Gemeinde. Wir wünschen ihm Freude und Gottes Segen bei seiner Arbeit in Kirche, Pfarrhaus und Kindergarten.

Rudolf Birner, Pfarrer

17. bis 26. September

Caritas-Sammlung



# ammeln

... für Notleidende + für Kinder + für Ratsuchende +  
für Familien+ für Jugendliche + für Pflegebedürftige +  
für Kranke + für MENSCHEN



Vom 17. bis 26. Sept. findet unter dem Motto „Investieren Sie in Menschlichkeit“ wieder die Haus- und Straßensammlung der Caritas statt. Gesammelt wird für die caritativen Aufgaben der Pfarrei, für die Berufsfachschule für Kinderpflege in Bautzen und im Dekanat Dresden für die Beratung und Betreuung alter Menschen. Zur Durchführung der Sammlung werden wieder fleißige Helfer(innen) gesucht.

**Nähere Informationen dazu im Pfarramt.**

## ÖKUMENE

Ökumene

Alle sind herzlich eingeladen,  
**am Samstag, dem 03.09.2005 zum ökumenischen Wandertag**  
durch die Dresdener Heide. Treffpunkt ist  
**10 Uhr am Fetscherplatz.**

**Montag, 31.10.05, 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag**  
anschl. Prozession zur Trinitatis-Kirchruine

**Die gemeinsame Sitzung des Kirchenvorstandes der ev. Gemeinde und des Pfarrgemeinderates der Herz-Jesu-Gemeinde findet am**  
**Montag, 07.11.05, 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum, Borsbergstr. 13, statt.**

**Herbstfest der Dresdner Gemeinden**  
am Vorabend des Bus und Bettages  
**15. Oktober 2005, 19 Uhr, Dreikönigskirche auf der Hauptstraße**

# LEBEN UND STERBEN

## **Das Sakrament der Taufe empfangen:**

Paulina Zöller, Lilian Jessika Nitzsche

## **Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern:**

Martina und Thomas Kather am 22.09.2005

## **Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten und feiern:**

Elisabeth und Theodor Kather am 03.08.2005

Maria und Arnold Banik am 20.09.2005

Agnes und Günter Winkler am 23.10.2005

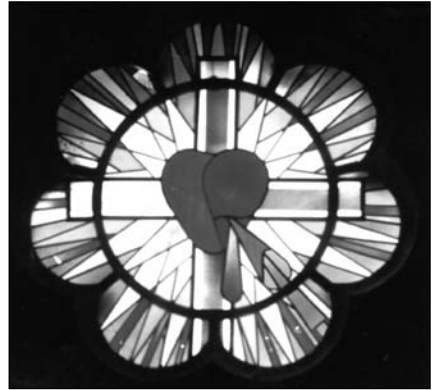
## **Verstorben sind:**

Ursula Sauer (80. Jahre), Irmgard Schernich

(83 Jahre), Filimina Kalinowskaja (85 Jahre),

Gottfried Bartak ( 85 Jahre), Rudolf Koch (88 Jahre)

Sr. M. Vincentia Johanna Wichert



**Sie alle wollen  
wir besonders  
in unser Gebet  
einschließen.**

## **Das Sakrament der Firmung empfangen am 25.09.2005:**

Simon Buck, Sebastian Drewniok, Gregor Ehrhardt, David Flath, David Glaßl,  
Gregor Glaßl, Caroline Grafe, Cornelia Gröschel, Magdalena Groß, Sarah Hanzsch,  
Esther Hanzsch, Sebastian Israel, Henry Kromer, Samuel-Kim Nguyen,  
Laura Magdalena Reime, Sophie Schmacht, Alexander Siegel, Linda Waldhof,  
Margareta Winkler

**Wir gratulieren unseren Senioren und allen Gemeindemitgliedern, die in diesem Zeitraum Geburtstag feiern, und wünschen vor allem Gesundheit und Gottes Segen!  
(hier genannt ab 70, 75, 80 Jahre und älter)**

**im September 2005**

Frau Elfriede Georgi	96 Jahre	09.09.1909
Frau Margarete Bradatsch	97 Jahre	13.09.1908
Herr Wolfgang Siegel	85 Jahre	13.09.1920
Frau Gertrud Jandt	86 Jahre	14.09.1919
Herr Günter Hempel	75 Jahre	17.09.1930
Sr. M. Rosa Bluhm	82 Jahre	20.09.1923
Sr. M. Irene Preuß	86 Jahre	21.09.1919
Frau Elisabeth Mayer	87 Jahre	22.09.1918
Sr. M. Canisia Streibel	81 Jahre	25.09.1924
Frau Käthe Mulansky	85 Jahre	25.09.1920
Frau Brunhilde Luh	82 Jahre	26.09.1923
Frau Maria Kneschke	81 Jahre	26.09.1924
Frau Elisabeth Franzke	85 Jahre	29.09.1920
Frau Margarete Karasek	86 Jahre	22.09.1919

**im Oktober 2005**

Frau Johanna Gockel	84 Jahre	02.10.1921
Frau Regina Töppel	81 Jahre	02.10.1924
Frau Irene Stopp	75 Jahre	05.10.1930
Frau Maria Schmidt	93 Jahre	05.10.1912
Sr. M. Richarda Langanki	93 Jahre	06.10.1912
Frau Emma Ulbrich	85 Jahre	06.10.1920
Frau Margarete Langer	84 Jahre	07.10.1921
Frau Gertrud Müller	80 Jahre	08.10.1925
Frau Anna Küttner	96 Jahre	12.10.1909
Frau Edith Pilaczek	82 Jahre	13.10.1923
Frau Jadwiga Schwalbe	86 Jahre	15.10.1919
Frau Irmtraud Walter	87 Jahre	17.10.1918
Frau Waltrud Grube	80 Jahre	19.10.1925
Herr Prof. Dr. Georg Backhaus	95 Jahre	22.10.1910
Herr Benno Herold	85 Jahre	22.10.1920
Frau Maria Schröter	86 Jahre	25.10.1919
Frau Amalia Ganow	70 Jahre	26.10.1935
Frau Anna Ullrich	70 Jahre	30.10.1935

**im November 2005**

Frau Urszula Angersbach	70 Jahre	02.11.1935
Frau Margarete Koch	87 Jahre	03.11.1918
Frau Martha Fritsche	82 Jahre	04.11.1923
Frau Gertrud Plietzko	70 Jahre	05.11.1935
Sr. M. Ottilie Ringel	80 Jahre	05.11.1925
Frau Florida Neubert	94 Jahre	07.11.1911
Frau Dora Stöckel	80 Jahre	08.11.1925
Frau Dr. Ingeborg Walter	83 Jahre	08.11.1922
Frau Erika Papperitz	84 Jahre	08.11.1921
Herr Alfred Furmanek	85 Jahre	12.11.1920
Frau Brigitte Sommer	80 Jahre	15.11.1925
Frau Marianna Walczak	93 Jahre	19.11.1912
Frau Hildegard Larraß	85 Jahre	20.11.1920
Frau Adelheid Overwaul	70 Jahre	24.11.1935
Frau Brigitte Plescher	75 Jahre	27.11.1930
Frau Erna Drab	81 Jahre	27.11.1924
Frau Franziska Mayer	84 Jahre	28.11.1921
Herr Josef Gottfried	84 Jahre	28.11.1921
Frau Anna Ehrhardt	93 Jahre	29.11.1912

# ANSCHRIFTEN / ANZEIGEN / KONTAKTE / SONSTIGES

Die Herz-Jesu-Kirche ist täglich  
zum Gebet von 9.00 bis 18 Uhr im  
Eingangsbereich geöffnet.  
Mittwochs von 15 -17.00 Uhr ist auch  
eine Besichtigung der Kirche möglich.



## Anmerkung der Redaktion:

Gern nehmen wir Anfragen, Kritiken, Beiträge und Hinweise zur Gestaltung unseres Informationsblattes entgegen. Diese können Sie dem Pfarrgemeinderat sowie dem Pfarrbüro mitteilen. Wir sind für jede Anregung dankbar

## Katholische Herz-Jesu-Gemeinde

Dresden-Johannstadt	Pfarrer Rudolf Birner	4 49 48 22
Borsbergstraße 13	Funktelefon	0175 / 2 90 02 02
01309 Dresden	Fax	4 49 48 24
	Kpl. Pater Stanislaw Madro SVD	44 40 25 68
	Gemeindereferentin Christine Claus	4 49 48 26
	Pfarrbüro Sekretärin Ursula Scholz	44 94 80
	Fax	4 49 48 21
	E-Mail	herz-jesu.dd@t-online.de
	Internet	www.herz-jesu-dd.de

## Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Mittwoch	8 bis 12 Uhr
Donnerstag	8 bis 14 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

## Kinderhaus Arche Noah

Anton-Graff-Straße 8	Leiterin Bianca Schneider
01309 Dresden	Telefon/Fax 4 41 61 10

## Bankverbindung der Herz-Jesu Gemeinde:

Kontonummer **82 80 932** - Liga-Bank - **BLZ 750 903 00**

Dieses Infoblatt, aktuelle Mitteilungen und weitere Bilder aus unserem Gemeindeleben können Sie auch im Internet auf unserer Homepage ([www.herz-jesu-dd.de](http://www.herz-jesu-dd.de)) ansehen bzw. herunterladen!